

Nüchtern bilden dieser Lichtsäulen deutlich zu beobachten, bis dieselben sich wieder in dem zuerst wahrgenommenen, theilweise radial gebänderten, weißen Lichtscheine auflösten. Um 10 Uhr 5 Minuten hatte diese prächtige Himmelserscheinung ihr Ende erreicht.

Das Nordlicht beobachtete auch Herr Josef Wiesbacher, k. k. Steuer-Controllor in Paternion, $\frac{1}{2}$ 10 bis 10 Uhr abends.

Nach dessen Bericht erstreckte sich die Lichterscheinung von der Westabdachung des Mirnock bis über den Nühnersberg hinaus, wurde jedoch da von einer Wolke theilweise bedeckt. Bis in den halben Himmel erstreckten sich einige Lichtstreifen hinaus. Die prächtige gelbliche Lichterscheinung gieng jedoch bald wieder in ihren Ursprung zurück. Der Himmel war beinahe wolkenlos, aber spärlich mit Sternen besät.

J. Seeländ.

Gartenbau-Ausstellung in Klagenfurt vom 5. bis 8. September 1898. — Der Kärntner Gartenbauverein hat in der angegebenen Zeit im städtischen Volksschulgebäude am Benedictinerplatz eine Ausstellung zur Feier des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers und aus Anlaß des 25jährigen Vereinsbestandes veranstaltet. Dieselbe ist sehr reichlich besetzt worden und überbot in jeder Hinsicht alle ihre Vorgängerinnen, sie war eine würdige und wahre Jubel-Ausstellung.

Wir können an dieser Stelle nur des in botanischer Beziehung Bemerkenswerten Erwähnung thun und müssen das vom gärtnerischen Standpunkte aus als wichtig Geltende vernachlässigen, z. B. Sortencultur, Arrangement, Gemüse, Obst, Sämereien, Industriegegenstände. Es sei nur angeführt, daß außer den großartigen Gruppen von Palmen und anderen „Blattpflanzen“ der Jahreszeit gemäß von blühenden Gewächsen die Aktern (*Callistephus chinensis* Nees), Tuberosen (*Polianthes tuberosa* L.), Montbretien (*Tritonia crocosmaeflora* Voss), Fuchsjen, Gladiolen, ferner Blumenrohr (*Canna indica*), Begonien, Prachtilien, Bouvardien u. a. m. stark vertreten waren.

Eine auf unseren Ausstellungen selten gewordene Pflanze war diesmal wieder aufgetaucht, nämlich der echte Kugel-Amaranth, *Gomphrena globosa* (G. rubra hort., *Norea globosa* O. K.) aus Ostindien. Die Blüten dieser Amaranthacee sind die rothen Zimmertellen. (Aussteller Herr J. Adlaffnig, Gärtner in St. Jakob.)

Reichhaltig war die Baumschule des Herrn Obergärtners Vincenz Hirsch vertreten. Wir nennen von Coniferen die schöne Norfolk-Tanne, *Araucaria excelsa* R. Br.; *Abies Nordmanniana* Lk. vom Kantafus; die Balsam-Tanne, *Ab. balsamea* Mill., aus Nordamerika; den Ginkgobaum, *Ginkgo biloba* L. (*Salisburia adiantifolia* Sm.), einen merkwürdigen Vertreter einer veralteten Flora; den virginianischen Sabebaum oder die rothe Ceder, *Juniperus Virginiana* L. aus Nordamerika, welche uns das Bleistiftholz liefert; den goldgelben Lebensbaum, *Thuja occidentalis* L. f. *aurea*; die Himalaya-Ceder, *Cedrus Deodara* Roxb., eine der schönsten Coniferen mit langen weichen Nadeln; die japanische Lärche, *Larix leptolepis* Murr., welcher schöne und dankbare Baum von unseren Gartenbesitzern noch viel zu wenig gewürdigt wird; die Trauer-Cypresse, *Cupressus funebris* Endl. (*C. pendula* Staunt), aus China; die Säulen-Cypresse, *C. sempervirens* L. f. *fastigiata* DC. (*C. pyramidalis*

Targ.); die Zirbel-Kiefer, *Pinus Cembra* L.; die Pyramiden-Eibe, *Taxus baccata* L. f. *fastigiata* (T. *hibernica* Mackay); die Jugendform der duftenden Misch-Cypresse *Chamaecyparis thuyoides* Voss (*Frenela ericoides* hort.) Von den „Ziergehölzen“ seien angeführt: die croatische Silberpappel, *Populus alba* L. f. *Croatica* Wosm. (*P. Bolleana* Lauche); der chinesische Erbsenstrauch, *Caragana Chamlagu* Lam.; die Kaiser-Erle, *Alnus glutinosa* Gaertn. f. *imperialis* Desf. mit lebhaft grünen, mannigfaltig und tiefzerschlißten Blättern; die ebenfalls schißblättrige Form des glatten Sumach, *Rhus glabra* L. f. *laciniata*, aus Nordamerika; vom weißen nordamerikanischen Horn, *Acer dasycarpum* Ehrh., die Form *lutescens*; ein großblumiger Hartheu *Hypericum Moserianum* hort.

Besonderes Interesse verdienen auch die von Herrn Hermann G u s m u s ausgestellten Pflanzen. Wir verzeichnen u. a.: *Caryopteris mastacanthus*, einen prächtigen, aus China stammenden Halbstrauch, welcher reichverzweigte Büsche von 50—60 cm. Höhe bildet und eisförmige gezähnte wohlriechende Blätter und dunkelblaue Blütentrauben trägt (Neuheit aus 1896); *Vallisneria spiralis* L.; Milzkraut, *Cryosplenium oppositifolium*; drei Sonnentau-Arten, *Drosera rotundifolia*, *intermedia*, *longifolia*; grüner Streifenfaru, *Asplenium viride* f. *partitum* mit gabeliger Wedelspitze, vom Loiblthal; *Sellaginella helvetica* f. *bifida* Gusm. mit gabeligen Fruchtähren, aus der Kofla; die Wurzel-Früchter oder Wasserfarne Kleefern, *Marsilea quadrifolia* L., Pillenfraut, *Pilularia globulifera* L.; Brachsenfraut, *Jsoëtes lacustris* L. Von den hundert Alpenpflanzen erwähnen wir folgende Bastarde: *Paederota Churchillii* Hut. aus Raibl, *Saxifraga Carniolica* Huter aus dem Bärentale, *S. Zimmeteri* Kern. von der Umgebung des Raibler Sees, *Primula biflora* Huter vom Rosenik, Pr. Huteri Kerner vom Falkert, Pr. Sturii Schott und *Achillea Jaborneggii* Hal. Derselbe Aussteller hatte auch eine *Erycaceae*-collection von 150 verschiedenen Arten, Varietäten und Formen von Gefäßkryptogamen aus Oesterreich-Ungarn (Farne, Bärlappgewächse, WurzelFrüchter) zur Schau gebracht. Diese Sammlung war bis auf einige wenige Species vollständig.

Die gemischte Gruppe des Herrn Meißner, Gärtners der Maschinenfabrik, enthält die hübsche Fischgräterdistel, *Carduus* (*Chamaepeuce*) *Casabonae* DC., aus Italien, die *Cordylinengruppe* des Herrn Weiß den grasartigen Schlangenbart, *Ophiopogon Japonicus* Ker.

Die große Teppichgruppe des Herrn C. F. Georgi war zusammengesetzt aus fast zwanzig Pflanzenarten. Eine Musa bildete den Mittelpunkt, um welchen sich Cannen, Caladien, Begonien, Coleus, Tagetes, Fresinen, Athernantheren, Sedum, Scheverien u. dgl. zum bunten Ordenskreuze mit schön geschwungenen Armen formierten. Auch die bei uns schon lange vermifste blaublühende *Torenia Fournieri* Lind. (*Scrophulariaceae*, *Cochinchina*) fand darin Verwendung.

Diesmal waren auch Succulenten in größerer Zahl vertreten, was deshalb hervorgehoben werden muß, weil Cacteen, Agaven u. dgl. selten auf den hiesigen Ausstellungen zu sehen sind. Herr Janeschitz, Briefträger in Klagenfurt, hatte u. a. folgende Arten ausgestellt: Warzencactus, *Mamillaria Haageana* Pfr.; Zgecactus, *Echinocactus Poselgeri*; Kerzen- oder Fackelcactus, *Cereus colubrinus* Otto, Cer. (*Echinocereus*) *Fendleri* Eng., *Engelmannii* Parry; Trompeten- oder Seeigecactus, *Echinopsis tubiflora* Zucc. = *E. Zuccariniana* Pfr.; Feigencactus,

Opuntia Tuna Mill, welcher in Mexiko zur Cochenillezucht gebaut wird; von morphologisch verwandten Gewächsen waren noch vorhanden *Stapelia variegata*, *Aloë verrucosa* und *arborescens*.

Die artenreiche Gruppe aus dem botanischen Garten ist uns zum größten Theile schon von früheren Ausstellungen bekannt (vergleiche *Carinthia* II, 1896, S. 128, 129); darum können wir auf die Aufzählung der zur Schau gestellten Arten verzichten. Dasselbe gilt auch bezüglich der übrigen, oft geradezu prächtigen Gruppen und müssen wir diesfalls auf unsern allgemeinen Bericht in der „*Blagenfurter Zeitung*“ vom 8. September d. J. verweisen. H. S.

Botanischer Garten in Klagenfurt. 1 October 1898. Die Augustwitterung war schön und warm gewesen, wenn es auch an einzelnen kühlen Tagen und Nächten nicht gefehlt hatte. Zimmerhin vermochte diese Zeit des Hochsommer-Nestes keinen üppigen Flor mehr zu erzeugen, dagegen reifte sie eine Frucht nach der andern. Es zeigte der Kronstab, *Arum maculatum* L., seine zinnoberrothen Beeren, es begann der letzte Baum, die robinienähnliche *Sophora Japonica*, sowie ein schönes Liliengewächs, *Tritoma uvaria* Gawl., die Blüten zu öffnen. (5. August).

Der Vogelbeerbaum, *Sorbus Aucuparia*, besaß im Garten am 10., später als draußen in der freien Natur reife Früchte; die hellrothen Kirschpflaumen, *Prunus cerasifera*, reiften am 12., die schwarzen Beeren des Holunder, *Sambucus nigra*, am 13. und jene des blutrothen Hartriegel, *Cornus sanguinea*, am 24. August. Am 16. hatte draußen auf den Felsen die Spätfrucht, der Buchweizen oder Heiden, *Polygonum Fagopyrum*, zu blühen begonnen.

Was sonst in diesem Monate noch im Garten blühte, gehörte meist in die Familie der Korbblüter (*Compositae*), z. B. die italienische Strohblume, *Helichrysum Italicum* Boiss. (*H. angustifolium* DC.); eine unserer schönsten Disteln, nämlich die wolköpfige, *Cirsium eriophorum* Scop., von der Holzgrenze unserer Alpen; der dürrwurmartige und der echte Mant, *Inula Conyza* DC. und *J. Helenium* L.; das nordische Habichtskraut, *Hieracium boreale* Fries; die zweifarbige Rudbecke, *Rudbeckia bicolor* Nutt., aus Nordamerika; die zweifarbige Glockenblume, *Centaura dichroantha* Kern., vom Kanalkanal, verschiedene späte Astern.

Von Vertretern anderer Pflanzenfamilien sind u. a. zu nennen: *Lavatera Thuringiaca* L., (*Malsengewächse*); die gemeine Lobelia, *Lobelia syphilitica* L., (*Glockenblumengewächse*) aus Nordamerika; die Bleiurz-Hornmarbe, *Ceratostigma plumbaginoides* Bnge. (*Plumbago Larpentae* Lindl., *Bleiurzwächse*) mit kobaltblauen Blüten, aus Nordamerika; die Wunderblume, *Mirabilis Jalappa* L., aus Peru; *Monarda Russeliana* Nutt. (*Stippenblüter*) aus Nordamerika; der nierenblättrige Säuerling oder Alpenampfer, *Oxyria digyna* Campd. (*Rüsterichgewächse*) von den norischen Alpen; das Bergpfefferkraut, *Satureja montana* L., (*Stippenblüter*) vom Kanalkanal; der langblättrige Bärenklau, *Acanthus longifolius* Host, aus Dalmatien; die Garten-Tritonie oder Montbretie, *Tritonia crocosmaeflora* Voss, (*Liliengewächse*).

Eine nicht unbedeutende Anzahl der aufgezählten Arten erhielt sich den Flor auch noch in den milden September hinein, zu Ende welchen Monats eine noch immer erhebliche Reihe blühender Pflanzen zu verzeichnen war. Hierher gehört

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Sabidussi Hans

Artikel/Article: [Gartenbau- Ausstellung in Klagenfurt 204-206](#)